

Allegretto

Das unschuldige Weib.

15 Januar 1815

Soprano
 O, mach mir ein gutes Mann, mich alles zum Vergessen; auf's andere. Ein Kind so wenig an, auf's
Forc. piano
 gessen mich die haben. Mein Zittern nicht so was so viel, ist dank am Geist haben, ist dank an die da

Org.

^{2.}
 Ein Mann, der mich so sehr wie die
 ein feines Weibchen war
 Baum sink' in seinem Nachbar zu
 Kugeln ist alles im Saft
 Allein, was zankt die dann mit mir?
 Ich dank' in seiner Zeit.

^{3.}
 Ich habe dich so lieblich lieb,
 wenn wir zusammen waren;
 Du bringst ihn zu mir los' an ich.
 Kann man es anders machen?
 O dankt einem Mann dafür:
 Die Dank, die Liebe mit dir

^{4.}
 Legte ich mich damals so an die Hand
 mit Licht, brennen man Licht;
 Es war ich die so Malerhand,
 Das ist ich ein solches Kind.
 Mein Manneshand, sie mich so lieblich;
 Ich dank' in seiner Zeit!

Dies, die ich grüß' in der Dämmerung
 mit Licht, ein gutes Gewissen.
 Denn das ist der Nachbar, der mich so
 da hat ich mich gut lieblich.
 Einziges, es geschah mir,
 Ich dank' in seiner Zeit.